



Unsere Gemeinden

Evangelische und katholische Nachrichten aus Leckringhausen und Wolfhagen

September | Oktober | November 2023



Das ist los

Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung

Am **Sonntag, 3. September**, laden wir alle Schulanfänger*innen mit ihren Familien **um 17 Uhr** zu einem bunten Einschulungsgottesdienst in die Stadtkirche ein. Da geht es um Mut und Neugier. Und alle neuen Schulkinder empfangen den Segen Gottes.

Wir wünschen Euch einen guten Start in die Schulzeit!



Bild: AdobeStock

20 Jahre Tafel Wolfhagen: Lebensmittel retten - Menschen helfen



20 Jahre Tafel Wolfhagen: Lebensmittel retten - Menschen helfen

Am **Freitag, dem 8. September 2023** feiert die Tafel Wolfhagen ihr 20 - jähriges Bestehen in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Region Kassel!

Anlässlich dieses Jubiläums gibt es einen Festgottesdienst mit Ehrungen der Ehrenamtlichen in der Stadtkirche Wolfhagen sowie ein Fest auf dem Kirchplatz mit Musik, Essen und Trinken, Spiel und Spaß für Kinder. Der Gottesdienst beginnt um **14.30 Uhr**.

Seit 20 Jahren sorgen Ehrenamtliche jede Woche dafür, dass Lebensmittel weitergegeben werden an Bedürftige. So werden Lebensmittel, die ansonsten weggeworfen würden, ihrem ursprünglichen Zweck zugeführt. Den Menschen, die von einer kleinen Rente oder von Bürgergeld leben, ist geholfen, weil mehr Geld im Portemonnaie bleibt für andere Dinge.

So sorgen mehr als 70 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen bei der Wolfhager Tafel dafür, dass momentan 160 Haushalte in und um Wolfhagen unterstützt werden.

Das Fest anlässlich des Jubiläums ist ein Fest der Dankbarkeit: gegenüber den Ehrenamtlichen und den vielen Spender*innen der Lebensmittel sowie allen, die diese wichtige Arbeit unterstützen!

Die Wolfhager Tafel sucht einen Paten für den Tafel-Bus, der sich um die Pflege und Wartung kümmern kann. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Frauke Wiegand (Tel. 0151-167 177 67).

Wer kann denn sowas? Jugendliche gestalten einen Nachmittag für alle über 70 Jahre

Am **16. September** findet am Gemeindezentrum von 14.00-16.00 Uhr eine besondere Aktion für alle Interessierten über 70 Jahre statt. Unter dem Motto „Wer kann denn sowas?“ laden Jugendliche des Weiterbildungs-Startup-Kurses alle Menschen über 70 Jahre zu einem bunten Nachmittag ein. Angeboten werden Bewegungs- und Denkspiele, die herausfordern und Spaß machen. Dazu gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen. Die Jugendlichen haben sich im Rahmen ihrer Fortbildung freiwillig für dieses Projekt entschieden und freuen auf Ihren Besuch!



Foto: Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice.de



Hit-from-Heaven-Sonntag

Auch in diesem Jahr machen wir beim Hit-from-Heaven-Sonntag mit, einer Aktion der beiden hessischen Landeskirchen und Hit Radio FFH. Am **17. September** feiern wir um **17 Uhr** einen musikalischen Gottesdienst in der Stadtkirche. Alles dreht sich um Herbert Grönemeyers Lied „Ein Stück vom Himmel“. Eine Band wird uns im Gottesdienst begleiten. Außerdem begrüßen wir dort unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Erntedank

Zum Erntedankfest **am 1. Oktober um 10 Uhr** laden wir alle ganz herzlich in **Winters Scheune** ein. Wir feiern einen bunten Familiengottesdienst, der Kinder- und Kükenchor wird für uns singen, und der Posaunenchor begleitet uns. Im Anschluss sind wir noch gemütlich beisammen bei einem leckeren Mittagessen und Spiel und Spaß für die ganze Familie.

In **Leckringhausen** findet der Erntedankgottesdienst um **11.15 Uhr** statt; im Anschluss sind alle zum Suppenessen eingeladen. Und in **Gasterfeld** wird um **14.30 Uhr** mit anschließendem Kaffeetrinken gefeiert.

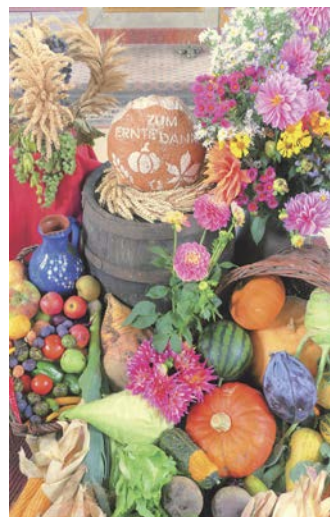


Foto: Helga Kollmann, Pfarrbriefservice.de

Konfirmation Sommer 2023



Das war los...



Wölfinger Osterkerze in Naumburg



Osterkerzentausch in St. Maria

Tauffest in den Teichwiesen



Viehmarktsgottesdienst im Bierzelt





Konfirmation Sommer 2023

Das war los...



Straße der Erinnerung



Fronleichnam in der Stadtkirche



Pfingstmontag auf dem Spielplatz



Fronleichnamszug zur Stadtkirche

Trauer um Heinrich Schwarz

VON MARTIN JUNG



Heinrich Schwarz war 30 Jahre Mitglied im Kirchenvorstand unserer Gemeinde und war darin 12 Jahre als Vorsitzender tätig. In dieser Zeit engagierte er sich besonders im Friedhofsausschuss, im Redaktionskreis und in der Begegnung mit der Partnergemeinde in Heldringen. Im Jahr 2007 wurde Heinrich Schwarz vom Kirchenvorstand zum Kirchenältesten berufen.

Viele Menschen in unserer Gemeinde kannten Heinrich Schwarz als einen Menschen, der ruhig und sachlich durch die Themen des Kirchenvorstandes leitete. Bei Problemen oder Konflikten war er oft ein Pol, der die Menschen wieder zusammenführen und erden konnte. Dazu war Heinrich Schwarz für seine Genauigkeit und Sorgfalt bekannt, was sich vor allem im Kataster des Friedhofs zeigte.

Die Angaben und Register, die er machte, waren immer wohl überlegt, geprüft und stimmten immer zu hundert Prozent. Er kannte jeden Winkel des Friedhofs, und auf seine Angaben konnte sich jeder verlassen. Überhaupt war Heinrich Schwarz ein Mensch, auf den sich Menschen verlassen konnten. Seine freundliche wie zugewandte Art und seine Korrektheit, aber auch seinen feinen Humor beim Erzählen von Geschichten und Anekdoten haben viele in unserer Gemeinde geschätzt. Ebenso wie die Arbeit vor Ort, lag Heinrich Schwarz die Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde in Heldringen am Herzen. Gemeinsam mit seiner Frau war er immer an den Entwicklungen vor Ort in Thüringen interessiert, nahm an gegenseitigen Besuchen teil und freute sich über den Austausch zwischen den Gemeinden.

Als Vorsitzender und Kirchenältester war Heinrich Schwarz ein prägendes Mitglied unseres Kirchenvorstandes und unserer Gemeinde. Wir werden ihn vermissen.

Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten. (2. Tim 4,7): Mit den Worten aus der Trauerfeier am 6. Juli vertrauen wir Heinrich Schwarz in Gottes Hand. Er gebe ihm und seiner Familie Frieden.

Jetzt hat der neue Bürgermeister, Dirk Scharrer, seinen Dienst angetreten. Wir haben ihn gewählt oder auch nicht gewählt. Aber er ist jetzt Stadtoberhaupt für alle, die ihm ihre Stimme gegeben haben. Und für alle, die ihm nicht ihre Stimme gegeben haben. Und auch für die, die – was ich gar nicht verstehen kann – nicht zur Wahl gegangen sind.

Jetzt ist Dirk Scharrer der Neue. Und wenn ich richtig verstehe, was der Apostel Paulus im Römerbrief

Ganz oft beten wir im Gottesdienst für die Regierenden. Und das ist gut so. Die Frauen und Männer, die für uns Verantwortung übernommen haben, müssen wissen, dass wir sie bei aller kritischen Begleitung nicht allein lassen, sondern sie Gott anbefehlen, dass er ihnen Kraft für ihr schweres Amt gibt.

Diese Kraft hat Dirk Scharrer nötig. So wie Reinhard Schaake sie nötig gehabt hat. Und ich bin fest davon überzeugt, dass er die langen Jahre seines Amtes mit Gottes Hilfe

ANgedACHT

von Maryam Parikhahzarmehr



über das Verhalten der christlichen Gemeinde zur Obrigkeit geschrieben hat, sollten wir uns als Christen ihm unterordnen.

Jetzt höre ich: Soweit kommt's noch. Das ist doch wieder typisch christliche Blauäugigkeit. Für mich heißt diese Unterordnung zuallererst, dass ich den Dienst des neuen Bürgermeisters im Gebet begleite, so wie ich auch den segensreichen Dienst von Reinhard Schaake im Gebet begleitet habe. Das heißt ja nicht, dass man alles gut heißen muss, was der Bürgermeister macht. Aber das heißt: Er braucht für seinen schweren Dienst Gottes Hilfe. Und um die zu beten, ist Christenpflicht.

durchgestanden hat – auch wenn ihm Gott in den letzten Monaten eine harte Prüfung auferlegt hat. Für dieses Durchtragen kann eine christliche Gemeinde durchaus dankbar sein. Ich bin es jedenfalls. Und wenn ich als Lektorin mal wieder einen Gottesdienst halte, will ich mir angewöhnen, nicht nur für die Regierenden in Bonn oder Wiesbaden zu beten, sondern auch für die, die »meine Stadt« regieren.

Sie brauchen alle miteinander Gottes Beistand. Gott segne Reinhard Schaake und Dirk Scharrer und alle, die in Wolfhagen politische Verantwortung übernommen haben.

6 Tauffest in den Teichwiesen

Taufe - mal ganz anders...

VON MARIA MÜLLER-MUTH



Rund um den 24. Juni (Johannistag; Geburtstag Johannes des Täufers) feierte die evangelischen Kirche deutschlandweit Tauffeste, Gottesdienste zur Taferinnerung, große und kleine Aktionen rund um die Taufe. So auch die Nachbarschaft Wolfhagen-Erpetal und zwar am Sonntag, 25.6.23, um 11 Uhr in den Teichwiesen. Die Planungen liefen seit Herbst, 5 Pfarrer (Anja Fülling, Martin Jung, Isabell Paul, Katharina Ufholz, Kathrin Wittich-Jung) und mindestens 40 ehrenamtliche Helfer aus 8 Gemeinden waren eingebunden.

Kulturzelt-Atmosphäre

Bereits am Freitagnachmittag wurde die Teichbergstraße zur Einbahnstraße umfunktioniert, am Sonntagmorgen parkten hier ebenso wie an den Kleingärten und auf dem Parkplatz des Nahkauf-Marktes zahlreiche Autos, viele kamen auch zu Fuß oder mit dem Rad. Bei bestem Wetter füllten sich peu à peu 45 aufgestellte Tische und über 100 aufgestellte Bänke, Picknickdecken, Klappstühle uvm. Jede Taufgesellschaft machte mit einem farbigen Luftballon auf sich aufmerksam.





Fotos: privat

Gottesdienst

Ein lockerer und doch festlicher Gottesdienst mit schön dekoriertem Location und passender Musik. Im Wechsel musizierten ein Zusammenschluss der Posaunenchöre aus Isthia, Altenhasungen und Wolfhagen unter der Leitung von Holger Masche Kirchenlieder und eine Band (Christoph Knatz (Klavier), Regine Stobbe (Gesang), Thore Wagner (Schlagzeug)) Popsongs. 21 Täuflinge vom Kleinkind über Grundschulkind und Jugendliche bis zum Erwachsenen wurden simultan im Kreise ihrer Familien, Paten und Gäste am Tisch oder auf der Picknickdecke getauft, Gäste kamen angereist aus ganz Deutschland (Berlin, Baden-Württemberg, ...), alle gingen nach einem wirkungsvollen Vater Unser mit einem Seifenblasen-Segen auseinander.







Lockeres Beisammensein in familiärer Atmosphäre

Viele sind nach dem Gottesdienst geblieben und haben gegessen, getrunken und gefeiert: ca. 200 Bratwürstchen, über 70 Spießbraten, mehr als 30 vegetarische Lasagnen und auch veganes Essen wurden verzehrt. Kinder entdeckten das Spielmobil, Seifenblasen, Schrumpffolie, Kinderschminke und Glitzer-Tattoos, betreut von der Evangelischen Jugend. Viele, die morgens in den Teichwiesen waren, trafen sich nachmittags im Schwimmbad wieder...

O-Töne

- Das war viel schöner als meine Corona-Taufe, weil die „große Familie“ dabei war!
- Ich dachte, jetzt müssten wir warten, bis 21 Taufsprüche nacheinander vorgelesen sind.
- Das hat schon Kulturzelt-Atmosphäre!

8 Evangelische Gottesdienste

Tag	Altersheim Karlstraße	Stadtkirche	Leckringhausen Philippinenburg und -thal
26./27. August 12. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Scheiding	So 10 ⁰⁰ Uhr Goldene Konfirmation Pfrin. Ufholz	
Fr 01. Sept.		18 ⁰⁰ Uhr Ökum. Friedensgebet Prädikant Dreisbach	
02./03. Sept. 13. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz	So 10 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach So 17 ⁰⁰ Uhr Einschulungs-Gd. Pfrin. Ufholz + Kinderkirchenteam	
09./10. Sept. 14. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	So 10 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	So 11 ⁰⁰ Uhr Leckr. Garten-Gottesdienst (Hugenottenstr. 18) Pfrin. Ufholz
16./17. Sept. 15. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Bittner	So 10 ⁰⁰ Uhr Diamantene und Eiserne Konfirmation Pfr. Jung So 17 ⁰⁰ Uhr Hit-from-Heaven- Gd. & Begrüßung neue Konfis Pfrin. Ufholz & Pfr. Jung	
23./24. Sept. 16. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Scheiding	So 10 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	
30. Sept./01. Okt. Erntedankfest	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach 	So 10 ⁰⁰ Uhr Familien-Gd. zum Erntedank in Winters Scheune Pfrin. Ufholz + Kinderkirchenteam So 14 ³⁰ Uhr Erntedank-Gd., Bürgerbegegnungsstätte Gasterfeld Pfr. Jung	11 ¹⁵ Uhr Leckr. Erntedank-Gd. Pfrin. Ufholz 
Fr 06. Okt.		18 ⁰⁰ Uhr Ökum. Friedensgebet Prädikant Dreisbach	
07./08. Okt. 18. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	So 10 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Wittich-Jung	
14./15. Okt. 19. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Scheiding	So 10 ⁰⁰ Uhr Pfr. Jung	



Tag	Altersheim Karlstraße	Stadtkirche	Leckringhausen Philippinenburg und -thal
Sa 21. Okt.	17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	14 ³⁰ - 16 ³⁰ Uhr Kinderkirche im GMZ, Kinderkirchenteam	
22. Okt. 20. So. n. Trinitatis		So 10 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	
28./29. Okt. 21. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Mueller- Opfermann	So 17 ⁰⁰ Uhr Jugendgottesdienst YouGo-Team	
Di 31. Okt.		19 ⁰⁰ Uhr Nachbarschafts-Gd. zum Reformationstag Pfr. Scheiding	
Fr 03. Nov.		18 ⁰⁰ Uhr Ökum. Friedensgebet Prädikant Dreisbach	
04./05. Nov. 22. So. n. Trinitatis	Sa 17 ⁰⁰ Uhr Lektorin Bittner	So 10 ⁰⁰ Uhr Prädikant Günther Dreisbach	
Sa 11. Nov. Martinstag	17 ⁰⁰ Uhr Pfr. Scheiding	17 ⁰⁰ Uhr St. Martin (Ort wird bekannt gegeben) Pfr. Jung + Kinderkirchenteam	
12. Nov. Drittletzter Sonntag		10 ⁰⁰ Uhr Lektorin Mueller-Opfermann	
18./19. Nov. Volkstrauertag	Sa 19 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz	So 11 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz, mit anschl. Gedenken auf dem Friedhof So 15 ⁰⁰ Uhr Gottesdienst für Minis + Familiencafé im GMZ Pfrin. Ufholz + Martina Strunk	
22. Nov. Buß- und Betttag		19 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Wittich-Jung	
24./26. Nov. Ewigkeitssonntag	Fr 17 ⁰⁰ Uhr Prädikant Dreisbach	So 10 ⁰⁰ Uhr Pfrin. Ufholz & Pfr. Jung So 14 ⁰⁰ Uhr Andacht auf dem Friedhof Lektorin Mueller-Opfermann	





Tag	Fest	Zeit	Gottesdienst
So 27. Aug.	21. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 29. Aug.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 31. Aug.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 03. Sep.	22. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr 17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Stadtkirche
Di 05. Sep.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Mi 06. Sep.		8 ⁰⁰ Uhr + 8 ⁴⁵ Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulwechsel Klasse 5 in St. Maria
Do 07. Sep.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Sa 09. Sep.	Fronleichnam	14 ⁰⁰ Uhr 17 ³⁰ Uhr	Firmkurs-Treffen Abschlussandacht
So 10. Sep.	23. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder 2024
Di 12. Sep.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Di 14. Sep.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 17. Sep.	24. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 19. Sep.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Mi 20. Sep.		10 ³⁰ Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Phönix“
Do 21. Sep.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 24. Sep.	25. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 26. Sep.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 28. Sep.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 01. Okt.	26. So. im Jahreskreis Erntedankfest	10 ⁰⁰ Uhr	Firmgottesdienst
Di 03. Okt.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Mi 04. Okt.		10 ³⁰ Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Phönix“
Do 05. Okt.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 08. Okt.	27. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 10. Okt.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 12. Okt.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 15. Okt.	28. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 18. Juli		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 20. Juli		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 23. Juli	16. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe

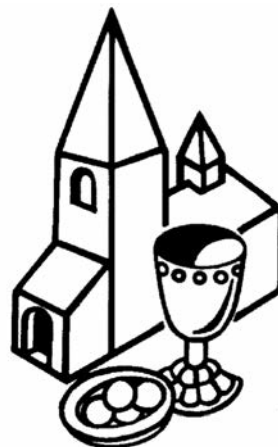


Tag	Fest	Zeit	Gottesdienst
Di 17. Okt.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 19. Okt.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 22. Okt.	29. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 24. Okt.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 26. Okt.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 29. Okt.	30. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 31. Okt.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Mi 01. Nov.	Allerheiligen	16 ⁰⁰ Uhr 17 ⁰⁰ Uhr	Gräbersegnung Heilige Messe
Do 02. Nov.	Allerseelen	9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 05. Nov.	31. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 07. Nov.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 09. Nov.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 12. Nov.	32. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 14. Nov.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Do 16. Nov.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 19. Nov.	33. So. im Jahreskreis	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe
Di 21. Nov.		17 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
Mi 22. Nov.		10 ³⁰ Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Phönix“
Do 23. Nov.		9 ⁰⁰ Uhr	Heilige Messe
So 26. Nov.	Christkönigssonntag	11 ¹⁵ Uhr	Heilige Messe

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung, die in der Kirche ausliegt!

GOTTESDIENSTZEITEN DER NACHBARGEMEINDEN:

Naumburg	Sa 18.00 Uhr	Vorabendmesse
	So 10.45 Uhr	Heilige Messe
Volkmarsen	Sa 18.00 Uhr	Vorabendmesse
	So 10.00 Uhr	Heilige Messe
Zierenberg	Sa 18.00 Uhr	Vorabendmesse
	So 9.30 Uhr	Heilige Messe



12 Freude und Leid

Trauungen



Taufen

Bestattungen





Foto: Christine Platzer, Pfarrbriefservice.de

Firmung in St. Maria

VON ALEXANDER VON RÜDEN

Wir Jugendlichen sind die diesjährigen Firmlinge aus der Kirchengemeinde St. Maria und möchten in diesem Jahr das Sakrament der Firmung in Wolfhagen empfangen:



Gemeinsam sind wir seit dem Start der Firmvorbereitung nach Ostern in einigen Firmkurstreffen unserem Glauben an den dreifaltigen Gott wieder auf die Spur gekommen, haben Taufferinnerung gefeiert und ein jüdisches Ritualbad besucht, sind zu Fuß zum Grab des heiligen Heimerad auf den Hasunger Berg gepilgert und werden kurz vor der Firmung noch einen Abend der Versöhnung miteinander begehen.

Wir danken allen 16 Firmkatechetinnen und -katecheten aus dem gesamten Pastoralverbund ganz herzlich für die Begleitung und das (Wieder-) Näherbringen unseres Glaubens. Aus unserer Wolfhager Kirchengemeinde übernahmen Karina Westmann, Jessica Becker und Sonja

Becker diesen wichtigen Dienst. Danke auch den Eltern, die für die gute Verpflegung an den Thementagen gesorgt haben.

Das Firmsakrament wird Domkapitular Prof. Dr. Cornelius Roth aus Fulda uns und 11 Firmlingen aus der Kirchengemeinde Zierenberg in einem festlichen Gottesdienst am Erntedank-Sonntag, dem 1. Oktober 2023, um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria in Wolfhagen spenden. Besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist, möchten wir dann zuversichtlich in unsere Zukunft starten.

Zu unserem Firmgottesdienst laden wir alle herzlich ein!

Verschiebung der Pfarrgemeinderatswahl

VON MARTIN FISCHER

Am 25./26.11.2023 finden im Bistum Fulda wieder die Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt. Zum 01.01.2024 werden jedoch die Pfarreien St. Crescentius in Naumburg, St. Marien in Volkmarsen und St. Maria in Wolfhagen eine neue gemeinsame Pfarrei bilden. Bischof Dr. Michael Gerber hat uns daher Dispens von der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl erteilt, um zu vermeiden, dass zwei Pfarrgemeinderatswahlen kurz hintereinander durchzuführen sind.

Nach der Neugründung der Pfarrei muss innerhalb der ersten Monate des Jahres 2024 ein Pfarrgemeinderat für die neue gemeinsame Pfarrei

gewählt werden. Die Mitglieder des derzeitigen Pfarrgemeinderates haben sich bereit erklärt, bis zur Neuwahl im Jahr 2024 über die reguläre Amtszeit hinaus im Amt zu bleiben.

Für den Pfarrgemeinderat der neuen gemeinsamen Pfarrei werden Gemeindemitglieder gebraucht, die bereit sind, sich in den Pfarrgemeinderat wählen zu lassen und sich engagieren, und so den Neuanfang der gemeinsamen Pfarrei kreativ und tatkräftig mitgestalten. Wäre das nicht auch etwas für Sie ?

Weitere Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Neues aus der Steuerungsgruppe

VON MARTIN FISCHER

Die Steuerungsgruppe zur Zusammenlegung der Pfarreien hat sich mit grundlegenden Fragen hinsichtlich der neuen gemeinsamen Pfarrei beschäftigt und wesentliche Weichenstellungen für die Zusammenlegung zum 01.01.2024 vorbereitet. Ausgehend von den Beratungen in der Steuerungsgruppe haben die Verwaltungsräte und Pfarrgemeinderäte folgende Vorschläge beschlossen, die nun dem Bischof zur Entscheidung vorgelegt werden:

Die neue Pfarrei und Kirchengemeinde erhält den Namen „St. Heimerad“. Die Kirche St. Crescentius in Naumburg wird die Pfarrkirche der neuen Pfarrei.

Sitz der Pfarrei und Kirchengemeinde ist Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen. Hier wird sich dann das zentrale Pfarrbüro befinden.

Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde St. Marien in Volkmarsen bleibt bis zur Konstituierung des Verwaltungsrates der neuen Kirchengemeinde St. Heimerad geschäftsführend im Amt.

Das letzte Wort über all diese Punkte wird Bischof Dr. Michael Gerber haben, der nach Anhörung verschiedener diözesaner Gremien hierüber entscheiden wird.

16 Kirchenmusik

Samstag, 16. September, 19:30 Uhr

THE GREGORIAN VOICES

Mittelalter trifft Moderne

Mit ihren beeindruckenden Stimmen zeigen THE GREGORIAN VOICES, wie lebendig gregorianischer Gesang heute klingen kann. In traditionellen Mönchskutten gekleidet, präsentieren die acht ukrainischen Solisten ein abwechslungsreiches Konzert mit einer faszinierenden Mischung aus geistlichen Gesängen des Mittelalters und zeitgenössischen Pop-Klassikern.

Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung Mander.



Sonntag, 15. Oktober, 17:00 Uhr

BLECHBLÄSERENSEMBLE HANNOVER

Festliche Bläsermusik aus alter und neuer Zeit

Das Blechbläserensemble Hannover der SELK war schon einmal vor einigen Jahren in Wolfhagen mit einem Konzert zu hören. In diesem Jahr gastieren sie ein zweites Mal in unserer Stadtkirche und spielen unter der Leitung von Prof. Stefan Mey ein gemischtes Programm älterer und neuerer Literatur für Blechbläserensembles. Ebenfalls herzliche Einladung!

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

Mitte Dezember bis Ende Januar

JAUCHZET, FROHLOCKET ! WOLFHAGER WEIHNACHTSORATORIUM SZENISCH

Von Mitte Dezember bis Ende Januar nächsten Jahres bringen die Vokalchöre unserer Kirchengemeinde das Projekt „Jauchzet, frohlocket!“ auf die Bühnen der Stadtkirche Wolfhagen. Es ist ein Zyklus von drei Abenden mit Musik von Johann Sebastian Bach: Magnificat, Weihnachtsoratorium (Kantaten 1-6), sowie weitere Stücke aus Adventskantaten. Neben den Chören werden Gesangssolisten, Schauspieler, sechs Tanzensembles und ein Orchester alle Winkel der Kirche bespielen. Eine aufwändige Lichtinstallation wird all das effektiv in Szene setzen.

Wer 2018/2019 „Jauchzet, frohlocket!“ in der Wolfhager Stadtkirche erlebt hat, erinnert sich noch daran, dass die Musik unterbrochen ist durch Schauspielszenen, die von Simone und Bernd Geiersbach geschrieben worden sind, und die die Handlung kommentieren und erweitern. Diese Produktion von vor fünf Jahren (Weihnachtsoratorium 1-3) bekommt in diesem Jahr noch zwei Ergänzungen. Erstens die Vorgeschichte zur Geburt Jesu, mit der Verkündigung durch den Engel und dem Lobgesang der Maria (Magnificat), und zweitens die Fortsetzung der Weihnachtsgeschichte, mit der Ankunft der Heiligen Drei Könige und der Dramatik durch König Herodes (Weihnachtsoratorium 4-6).

Und wer die Wolfhager Musicals der Vergangenheit und das szenische Weihnachtsoratorium von vor fünf Jahren erlebt hat, der ahnt, dass auch die Ergänzungen durch zwei weitere Abende einen hohen Unterhaltungswert haben werden und man sich auf fröhliche und witzige Abende in der Kirche freuen kann. Idealerweise besucht man alle drei Teile direkt hintereinander. Aber wem das zu viel ist, kann natürlich auch nur an einem Abend im Publikum dabei sein. Die Termine werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Für dieses große Projekt sind weitere Mitwirkende beim Mitsingen, beim Bühnenbau oder bei der Organisation sehr willkommen und melden sich am besten direkt bei Bernd Geiersbach. (Tel. 05692-1756 oder bernd.geiersbach@gmail.com)

Jugendraum Wolfhagen

VON LENA DREBES

Der Jugendraum entstand im Herbst 2021. Pfarrer Martin Jung brachte eine Gruppe junger Menschen zusammen, darunter Konfirmanden, Jugendliche und junge Erwachsene aus Wolfhagen. Obwohl das Projekt von ihm geleitet wurde, haben wir den Raum gestaltet.

Wir haben Planungsbereiche festgelegt und uns nach Interessen in Planungsgruppen eingeteilt. In diesen Gruppen wurden dann zwei bis drei Vorschläge ausgearbeitet und zur demokratischen Abstimmung in die gesamte Gruppe gegeben. Beispielsweise die Farben des Bodens, der Küche oder das Design der Theke wurden gemeinsam entschieden. Für andere Sachen, wie die Kücheneinrichtung, Barhocker oder Dekorationen hat eine Einrichtungsgruppe eigenständig eingekauft.

Ein paar Hobbyhandwerker haben sogar das Sofa aus Paletten selbst gebaut. Die Technikbegeisterten unter uns haben sich um die Ausstattung mit einem Fernseher und einer Nintendo Switch Konsole sowie einigen dazugehörigen Spielen gekümmert.

Sowohl der Jugendraum als auch die anschließende Terrasse, die mit einer neuen Markise ausgestattet wurde, sind übrigens barrierefrei.

Schön, so ein moderner und hübscher Jugendraum! Und was macht man damit jetzt? -



Der Raum wird vielfältig genutzt. Vor allen Dingen ist es „ein Raum für Jugendliche“. Wenn man Lust hat, den Raum zu nutzen, kann man die Ansprechpartner Martin Jung und Simon Mueller nach einem Schlüssel fragen. Er bietet einen fantastischen Treffpunkt mit Platz zum Spielen, Kochen, Austauschen und Entspannen. Der Raum kann auch für private Feiern wie Geburtstage genutzt werden.

Seit Anfang des Jahres gibt es die von Stabea Schmitt ins Leben gerufenen Themenabende. Diese finden einmal im Monat statt und sollen unter anderem neue Leute an den Jugendraum heranzuführen. Die Inhalte der Abende sind sehr vielfältig aufgebaut. Es gab so zum Beispiel schon Gesprächsrunden über Themen wie Selbstliebe, Infoveranstaltungen, Wettbacken und ein Krimidinner. Die Informationen zu diesen Themenabenden finden Sie auch auf dem Instagram-Account des Jugendraums @jugendraum.woh.

Es hat viel Spaß gemacht, den Jugendraum zu gestalten und zu sehen, wie er sich entwickelt. Er bietet viele Möglichkeiten, die genutzt werden können und sollen.



Hallo, bald feiern wir wieder das Erntedankfest. Ich liebe dieses Fest, da ich dann immer leckeres Essen in der Kirche finde. Manchmal muss ich aber auch bis in Winters Scheune dafür laufen. Am allerliebsten habe ich frisch gebackenes Brot. Das riecht immer so himmlisch. Hast du schon mal selbst Brot gebacken?

Dein (hungriger) Karl

BROT DES LEBENS - FLADENBROT BACKEN

In der Bibel ist mehrfach vom täglichen Brot die Rede. Besonders das Fladenbrot war zur damaligen Zeit ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Die einfachen Leute verwendeten dazu Gerstenmehl. Damals war Gerste im Nahen Osten bis zur Zeit des Neuen Testaments das wichtigste Getreide. Du kannst zum Backen auch Weizenmehl oder ein Vollkornmehl verwenden. Dieses Fladenbrot wird heute noch so ähnlich gebacken. In arabischen Restaurants wird es meist als Beilage angeboten. Dort wird es als Khubz, Khuboos oder Khubus oder Chubz bezeichnet und das ist allgemein für „Brot“.



ZUTATEN

- 500 g Mehl
- 1 ½ Teelöffel Salz
- 2 EL Olivenöl
- ca. 360 ml warmes Wasser
- 1 TL Zucker
- 1 Päckchen Trockenhefe
- Evtl. Sesam, Schwarzkümmelsamen

ZUBEREITUNG

Alle trockenen Zutaten in einer Schüssel miteinander vermengen.

Wasser mit Olivenöl mischen, zu den Zutaten in die Schüssel geben und alles zu einem weichen Hefeteig verkneten.

Den Teig ca. 1,5 Std. an einem warmen Ort ruhen lassen.

Danach den Teig durchkneten, auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben und in 8 gleiche Portionen aufteilen.



Die 8 Teiglinge auf ein Blech mit Backpapier legen. Nun soll der Teig noch einmal ca. 20 Minuten ruhen.

Wenn du das magst, Teiglinge mit Wasser bestreichen und Körner wie Sesam oder Schwarzkümmel darauf streuen.

Im vorgeheizten Backofen bei 250 Grad ca. 7 bis 9 Minuten backen.

TIPP Am besten schmeckt es frisch aus dem Backofen! Lade doch Freunde dazu ein.

Danke an alle Spender*innen

VON MARTIN JUNG

Auch im letzten Jahr haben uns als Kirchengemeinde wieder viele Spenden erreicht. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr für Ihre Unterstützung. Exemplarisch möchten wir Ihnen ein paar Informationen zu zwei Bereichen weitergeben, damit Sie wissen, wie Ihre Spenden verwendet werden.

„Gut zu hören“ - Verbesserte Akustik bei Gottesdiensten

Seit der Corona-Pandemie werden an fast jedem Sonntag die Gottesdienste aus der Stadtkirche übertragen. Mit Hilfe von Spenden, Fördermitteln und der Zeit vieler Ehrenamtlicher konnten wir die Digitalisierung unserer Stadtkirche für die zukünftige Gemeindegemeinschaft bewerkstelligen. Nichtsdestotrotz sind immer wieder Verbesserungen und Korrekturen bei der akustischen Übertragung notwendig. Für eine möglichst optimale Hörqualität mussten neue technische Geräte gekauft oder alte durch Erweiterungen verbessert werden. All das ist mit Ihren Spenden geschehen, sodass Konfirmationen oder auch größere Chorauftritte in Gottesdiensten sowie die Winterkirche aus dem Gemeinzentrum qualitativ gut übertragen werden können. Natürlich gibt es hin und wieder auch Störungen und Probleme - schließlich sind wir kein Fernsehstudio - aber die digitalen Küster*innen tun ihr Bestes für ein schönes Seh- und Hörerlebnis an den heimischen Geräten sowie in der Stadtkirche.

„Gemeinde ohne Grenzen“: Plattformlift im Gemeindezentrum voraussichtlich ab Herbst 2023

Der Kirchenvorstand hatte bereits 2021 entschieden, dass der Zugang zum Obergeschoss des Gemeindezentrums in Zukunft durch einen Treppenlift erleichtert werden soll. Dazu soll an der Treppe, die vom Erdgeschoss nach oben führt, ein Lift mit einer Plattform angebracht werden. Auf diese Plattform können dann alle Besucher*innen sitzend oder stehend (mit dem Rollator oder mit dem Rollstuhl) selbstständig und ohne Hilfe in das Obergeschoss gelangen. Der Einbau eines solches Plattformliftes kostet rund 13.000. Mithilfe Ihrer Spenden aus den Jahren 2021-2022 und den Fördermitteln kann nun endlich bald der Einbau erfolgen. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass so allen Menschen der Zugang zu unseren Gemeinderäumen erleichtert wird.

Wir danken für alle Spenden und freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr wieder tolle Projekte bei der Kirchgeldaktion 2023 unter dem Motto „Grenzenlose Möglichkeiten eröffnen“ vorzustellen zu dürfen. Alle Infos dazu finden Sie im beiliegenden Brief. Danke für Ihre Unterstützung!



Anschriften aus unseren Gemeinden



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE WOLFHAGEN

Gemeindebüro
Anja Appel
Hans-Staden-Straße 24 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 48 435
wolfhagen.gemeindebuero@ekkw.de

Kirchenbüro Wolfhagen-Erpetal
Kircheneintrittsstelle
Tanja Damm
Hans-Staden-Straße 24 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 66 882
kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Pfarramt I
Pfarrerin Katharina Ufholz
Kirchplatz 4 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 21 33
katharina.ufholz@ekkw.de

Pfarramt II
Pfarrer Martin Jung
Hans-Staden-Straße 24 A | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 99 14 86
martin.jung@ekkw.de

Kirchenmusikbüro
Kirchenmusikdirektor Bernd Geiersbach
Kirchplatz 4 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 17 56
Büro: ☎ 0 56 92 / 99 60 494
bernd.geiersbach@ekkw.de

Ev. Kinder- und Jugendarbeit Wolfhagen-Erpetal
Martina Kratz
Hans-Staden-Straße 24 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 17 8 60 37 60
martina.kratz@ekkw.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA WOLFHAGEN

Pfarrbüro
Simone Straka-Geiersbach
Friedensstraße 13 | 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 55 11
kakiwoh@t-online.de

Seelsorger der Gemeinde
Pfarrer Marek Prus
Püttlinger Weg 4, 34289 Zierenberg
☎ 0 56 06 / 5 37 60
heilig-kreuz-zierenberg@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarradministrator der Gemeinde
Pfarrer Martin Fischer
Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen
☎ 0 56 93 / 209
pfarrei.volkmarsen@bistum-fulda.de
martin.fischer@bistum-fulda.de

Küster der Gemeinde
Andreas Ekenberger
Dewesweg 9, 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 87 50

Kegelbahn
Raissa Hann
An der Ziegelei 14, 34466 Wolfhagen
☎ 0 56 92 / 75 04

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEBÜROS

Gemeindebüro (evangelische Kirchengemeinde)
Dienstags, mittwochs und freitags: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstags: 15:30 bis 17:30 Uhr

Gemeindebüro (katholische Kirchengemeinde)
Dienstags und donnerstags: 09:30 bis 12:30
Mittwochs: 14:00 bis 17:00 Uhr

Kirchenbüro Wolfhagen-Erpetal:
Montags bis donnerstags: 08:00 bis 12:00 Uhr
Freitags: 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr



Öffnungszeiten können zur Zeit abweichen.

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kirche-wolfhagen.de
www.katholische-kirche-wolfhagen.de

Impressum des Gemeindebriefs „Unsere Gemeinden“ 258. Ausgabe/ 176. ökumenische Ausgabe
Herausgeberinnen: Katholische Kirchengemeinde St. Maria, Friedensstraße 13, 34466 Wolfhagen
und Evangelische Kirchengemeinde Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24, 34466 Wolfhagen
Redaktion: Katharina Ufholz (V.i.S.d.P.), Kirchplatz 4, 34466 Wolfhagen und der Redaktionskreis.
Druck: druck- und werbegesellschaft, Hans-Staden-Str. 42, 34466 Wolfhagen **Erscheinungsweise:**
vierteljährlich. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 22.10.2023.

Pilgerreise „Auf den Spuren Jesu“ ins Heilige Land



Für unseren Pastoralverbund „St. Heimerad – Wolfhager Land“ ist eine Pilgerreise ins Heilige Land nach Israel geplant, die uns auf den Spuren Jesu nach Galiläa, Nazareth, Jerusalem, Betlehem und an weitere biblische und historische Orte führen wird.

Termin: **01. bis 09. März 2024**

Reisepreis: **2.295,- €** (im DZ) / EZ-Zuschlag: 380,- €

Begleitet wird die Reise von Pfarrer Martin Fischer. Die Organisation der Reise erfolgt durch den Deutschen Verein vom Heiligen Lande in Köln. Genauere Einzelheiten zu dieser Pilgerreise sowie Anmeldeunterlagen finden Sie in den ausliegenden Flyern in den Kirchen und Pfarrbüros des Pastoralverbundes, sowie auf den Internetseiten der Kirchengemeinden.

Anmeldungen bitte bis zum **31.10.2023** an das Kath. Pfarramt St. Marien, Mönchepfuhl 5, 34471 Volkmarsen, Tel. 05693 / 209, www.katholische-kirche-volkmarsen.de.



Grabeskirche in Jerusalem